

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.10.2022
im Gemeindehaus Ansbach-Eyb**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

28.10.2022

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Leitung: Friedmann Seiler, Vorsitzender

Protokoll: Geschäftsführer Bernhard Meier-Hüttel

TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung

Herr Seiler begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung mit 21 Stimmberechtigten beschlussfähig ist. Als Gast und Referentin begrüßt er Sabine Stein-Hoberg, die Umweltbeauftragte von St. Johannis.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Informationen des Vorsitzenden und des Geschäftsführers

Herr Seiler informiert über die Schwerpunkte der Vorstandssitzungen und die gelungenen Exkursionen zum Jahresthema „Typisch fränggisch!“. Er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen Margit Scheiderer, Sabrina Sommer und Saraí González (Bundesfreiwillige) für ihren Einsatz und beim Geschäftsführer. Näheres siehe Bericht des Vorsitzenden (Anlage zum Protokoll).

Herr Meier-Hüttel stellt in seinem Bericht die erfolgreichen Aktivitäten von Frau Sommer und Frau González für Eltern und Familien vor und auf die unermüdliche Arbeit von Frau Scheiderer als Sekretärin, Statistikbeauftragte und Qualitätsbeauftragte ein, die den Laden am Laufen hält. So konnten im Sommer in den 3 Regionen des Dekanats Regionaltreffen für Eltern-Kind-Gruppen stattfinden, eine Familien-Fotosafari und ein Elternkurs. Die Zusammenarbeit Weihenzell-Rügland u.a. wurde gestärkt durch Fortbildungen „Lieder für die Kleinsten“ und „kreative Herbstideen“. Im November sind 2 online-Fortbildungen zu Advent und Weihnachten geplant. Das EBW beteiligt sich regelmäßig erfolgreich an den online-Vorträgen für Eltern des Bündnisses für Familien (jeweils ca. 20 Teilnehmende). Außerdem beteiligt sich das EBW an der RESPECT-Reihe und einer ökumenischen Reihe mit den KEB in Ansbach und im Landkreis zum Thema „Schöpfung schützen – klimafreundlich leben“. Die beiden Flyer werden verteilt. Desweiteren bot Herr Meier-Hüttel einen Impulstag für Seniorenarbeit und 2 Fortbildungen für Kirchenführer bzw. Interessierte an der Kirchenpädagogik an, die gut angenommen wurden. Dank den Fahrleitern Johanna Stöckel, Roland Mages und Rainer Goede konnten monatliche Seniorenfahrten stattfinden und unter Leitung von Axel Richter eine Bildungsreise an die Nordsee.

TOP 3 Inhaltliches Thema: Nachhaltig leben in christlicher Verantwortung - ein Bildungsziel

Herr Seiler erläutert, dass sich der Vorstand nach ausführlicher Diskussion für die nächsten 3 Jahre auf das Ziel geeinigt hat, das aktuelle Thema „Nachhaltig leben in christlicher Verantwortung“ im Dekanat und in den Einrichtungen und Kirchengemeinden zu fördern und als ein Bildungsziel zu verankern. Als Impuls stellt die Umweltbeauftragte von St. Johannis, Sabine Stein-Hoberg, das Grüne-Gockel-Projekt ihrer Gemeinde vor. Nach Entscheidung des Kirchenvorstands für das Projekt musste ein Umweltteam gebildet und Schöpfungsleitlinien festgelegt werden. Dann begann die Dokumentation des laufenden Verbrauchs der Gebäude und Kirchen in einem online-Datenkonto, um den Ist-Stand zu erfassen. Wichtig war die Unterstützung des Umweltreferats der Landeskirche durch online-Weiterbildungen und persönliche Beratung. Im März 2022 konnten der umfangreiche Umweltbericht (siehe Homepage) und die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen werden. Die eigentliche Arbeit der Umsetzung fange nun an. Dazu wurden konkrete Ziele und Vorhaben bis zur Rezertifizierung 2025 vereinbart und die Zuständigkeiten

festgelegt. Den größten Erfolg der bisherigen Arbeit sieht sie in der Stärkung des Umweltbewusstseins der Beteiligten, des Kirchenvorstands und der Gemeinde. Frau Stein-Hoberg wies darauf hin, dass es auch eine einfachere Version „Sparflamme“ gebe. Zudem sollten nach einem Beschluss der Landessynode zur Klimaneutralität sowieso alle Kirchengemeinden den Energieverbrauch ihrer Gebäude kontinuierlich dokumentieren. Das Umweltteam würde sich nun gerne mit anderen Gemeinden vernetzen. Frau Stein-Hoberg regte dazu online-Austauschtreffen an. Im Dekanat seien bereits Weidenbach, Herrieden und Schalkhausen zertifiziert. Herr Meier-Hüttel sagte zu, dass dieser Vorschlag vom EBW aufgegriffen werde. Das Team von St. Johannis kann per E-Mail an gockelbox-ansbach@elkb.de kontaktiert werden und freut sich über Anregungen und Nachfragen. Allgemeine Infos gibt es über umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel. Herr Seiler bedankt sich bei der Referentin mit einem Blumenstrauß und wünscht viel Erfolg. Im Anschluss gestaltet Pfarrerin Knoch eine interaktive Einheit zur Nachhaltigkeit im Alltag, die in den Gemeinden und Gruppen vor Ort zum Einstieg in das Thema aufgegriffen werden kann.

TOP 4 Handreichung für Beauftragte der Erwachsenenbildung

Die aktuelle Handreichung wird von Herrn Meier-Hüttel vorgestellt und darauf hingewiesen, dass die konkreten Aufgaben vor Ort geklärt werden müssen. Wünschenswert sei eine Überprüfung der Einträge in www.evangelische-termine.de jeweils vor dem Monatsende wegen des Monatsprogramms. Gerne hilft das EBW bei Regionaltreffen oder im Büro bei Fragen dazu weiter.

TOP 5 Festlegung des Jahresthemas 2023

Vorschläge:

- Kirche in Not (Frau Nölp per E-Mail) – Herr Strobel schlägt „Kirche im Wandel“ vor.
- Schöpfung im Blick (Frau Wälzlein)
- „Jetzt ist die Zeit“ Kirchentag Juni 2023 in Nürnberg (Herr Seiler)
- ZUSAMMEN:HALT – Thema der diesjährigen Friedensdekade (Herr Meier-Hüttel)

Die meisten Stimmen erhalten die Themen „Jetzt ist die Zeit“ (9) und ZUSAMMEN:HALT (12). Der Vorstand wird über die Vorschläge diskutieren und bei der Novembersitzung entscheiden.

TOP 6 Informationen/Aktuelles aus den Gemeinden

Pfarrerin Knoch berichtet, dass sich die Gemeinde Elpersdorf an der Genossenschaft für ein Nahwärmenetz beteiligt.

TOP 7 Termin der nächsten Mitgliederversammlung und Sonstiges

Die nächste Mitgliederversammlung wird auf **Do. 27. April 2023, 19.30 Uhr** festgelegt, wenn möglich wieder in Eyb. Herr Seiler bedankt sich bei Roland Mages für die Organisation heute!

TOP 8 Abendgebet

Pfarrerin Knoch beschließt die Versammlung mit einem „Schöpfungsgebet“ und einem Segen.

Herr Seiler bedankt sich bei allen für die Beteiligung und Mitarbeit.

Für das Protokoll

Friedmann Seiler
(Vorsitzender)

Bernhard Meier-Hüttel
(päd. Leiter und Geschäftsführer)